

Gesucht Ringelnattern

Im Alpenrheintal kommen zwei unterschiedliche Formen von Ringelnattern vor – die Nördliche Ringelnatter und die Barren-Ringelnatter. Eine neue genetische Studie an der Uni Basel hat gezeigt, dass es sich dabei um zwei Arten handelt. Zwischen St.Margrethen und Oberriet scheint eine Hybridzone zu existieren, in der beide Arten vorkommen.

In einer regionalen Studie möchten wir abklären, wie sich die beiden Arten abgrenzen lassen und ob es Hybridformen gibt. Die beiden Arten lassen sich weitgehend unterscheiden anhand der Färbung am Kopf sowie der Fleckenmuster am Rücken.

Helfen Sie mit!

Für die Arbeit sind wir auf möglichst viele Schlangenbeobachtungen angewiesen. Schicken Sie uns Fotos von Ringelnattern oder Hinweise auf aktuelle Sichtungen im Rheintal. Falls Sie Hinweise auf Schlangenhäutungen oder tote Tiere machen können, nehmen wir diese ebenfalls gerne entgegen. Diese können wir für genetische Abklärungen verwenden.

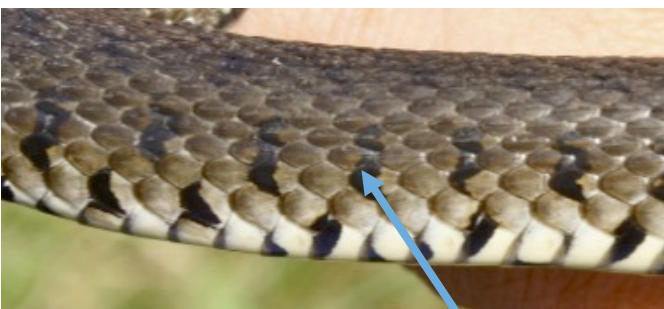
**naturinfo c/o Naturmuseum, Museumstrasse 32, CH - 9000 St.Gallen
Telefon 079 477 1995; kontakt@naturinfo.ch; www.naturinfo.ch**

Besten Dank für Ihre geschätzte Mitarbeit!
Jonas Barandun und Ronnie Ammann

Ringelnattern sind ungiftige Schlangen, die meist nahe am Wasser leben. Sie ernähren sich von Amphibien und Mäusen. Mehr Infos auf www.naturinfo.ch.
Merkmale der Ringelnattern:



Dunke Nackenzeichnung mit hellem „Halbmond“ (kann fehlen)



Dunkle seitliche Flecken (können weitgehend fehlen)